

Tätigkeitsbericht des Vorstandes des Fördervereins JoSt e.V. für das Geschäftsjahr 2014/2015

Die Johann- Strauß-Schule ist eine Grundschule mit musikbetonten Zügen. Die Schüler können kostenlos ein Instrument erlernen, im Schulchor singen, im Schulorchester musizieren oder in einer Tanzgruppe mitwirken. Konzertauftritte ermöglichen es den Kindern, ihre Fortschritte unter Beweis zu stellen. Dazu gehören u.a. der Tag der offenen Tür, Weihnachtskonzerte, sowie Instrumentalvorspiele und Tanzvorführungen. Auch Auftritte z.B. in der Philharmonie, bei Instrumente purö und anderen Musikwettbewerben in Berlin oder auch im Unfallkrankenhaus Marzahn stärken das Selbstbewusstsein unserer Kinder.

Arbeits- und Sportgemeinschaften anderer Interessengebiete fördern unsere Schüler auf vielfältige Weise. Um diese Aktivitäten und Neigungen zu unterstützen und allen Schülern Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung zu geben, wurde am 25.03.1996 durch Eltern und Lehrer an unserer Grundschule der Förderverein JoSt e.V. gegründet.

Der Förderverein hat sich das Ziel gestellt, das Bildungsanliegen der Schule zu unterstützen, die Weiterentwicklung der Johann-Strauß-Schule als Grundschule mit musikorientiertem Profil zu fördern und für die Bereitstellung materieller sowie finanzieller Mittel Sponsoren zu gewinnen. Es wird die Organisation von Veranstaltungen (Schulfeste, Konzerte, Projektstage, Schulfahrten usw.) unterstützt.

Auch in diesem Jahr haben sich die aktuell **285** Mitglieder des Vereins aktiv an der Verwirklichung dieser Ziele beteiligt.

Der JoSt e.V. bekam vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt, so dass wir berechtigt sind, Spendenquittungen auszustellen.

Der Vorstand tagt mindestens zwei Mal im Jahr, wobei diese Sitzungen auch für alle interessierten Mitglieder offen sind.

Auch in diesem Jahr gelang es uns, neue Mitglieder aus der Elternschaft zu werben. Unsere Mitgliederzahl stieg von ursprünglich sieben Gründungsmitgliedern auf **285**, darunter 5 Firmen.

Erschwerend wirkt sich aus, dass jedes Jahr die Mitgliedschaft vieler Eltern endet, deren Kinder zu den weiterführenden Oberschulen wechseln.

Uns halten aber auch sehr engagierte Eltern die Treue, obwohl ihre Kinder schon vor mehreren Jahren unsere Schule verlassen haben. Dafür ein herzliches Dankeschön .

Wir werden auch in Zukunft besonders unter den Eltern der 1.Klassen werben und dazu die Gespräche bei der Anmeldung und die 1. Elternversammlung nutzen.

Instrumentalvorspiel und der Tag der offenen Tür wird vom Vorstand mit geeigneten Mitteln genutzt, um weitere Eltern für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen.

Besonders erfolgreich war die Vorstellung des Vereins auf der ersten Elternversammlung der Lernanfänger, wo sich der Verein mit seiner Tätigkeit darstellen

konnte und Herr Kirstein viele Eltern anregen konnte, sich für die Mitgliedschaft im JoSt e.V. zu interessieren. Bei der anschließenden Werbung in den Klassen waren besonders Frau Taege, Herr Thümler und Herr Kirstein aktiv. Auch der neu erworbene Messeständer, eine Spende von Herrn Thümler, trug zur Aufmerksamkeit für den JoSt e.V. und seiner Ziele bei. An diesem Abend konnten **25** neue Mitglieder geworben werden.

Auch der Auftritt des Fördervereins auf der Homepage der Schule mit Satzung, Flyer und Beitrittsformular kam bei den Eltern gut an. Für das Bereitstellen der Flyer zur Elternversammlung bedanken wir uns bei Herrn Kirstein und für den Auftritt auf der Homepage bei Herrn Zander.

Ein großer Teil unserer Elternschaft unterstützte uns durch aktive Teilnahme an schulischen Höhepunkten sowie Sach- oder Geldspenden ohne Mitglied des Vereins zu sein. Diese Eltern wollen wir noch gezielter ansprechen.

In den letzten Jahren übernahm der Förderverein zunehmend Leistungen, die durch die Finanznot des Landes Berlin nicht mehr durch das Bezirksamt von Marzahn/Hellersdorf getragen wurden.

Die umfangreichen Angebote am Nachmittag konnten nur durch die Unterstützung des Fördervereins sowie die enge Zusammenarbeit mit freien Trägern und ehrenamtlichen Kräften(im Sportbereich) aufrechterhalten werden.

Finanzielle und materielle Unterstützung wurde gewährt für:

- die AG Tontechnik (21,58 € für Batterien)
- die AG Computer sowie die Homepage der Schule
- Die AG Kreatives Gestalten (42,70 €)
- die AG Keramik (90,32 € für Ton)
- die AG Kochen und Backen bekam eine zusätzliche Herdplatte (34,44 €)
- Der Fachbereich Musik erhielt Kopfhörer und Adapter für den Keyboardunterricht, Noten und CDs (224,15 €)
- Für den Chor, die Tanzgruppe und Instrumentalisten wurden für die Auftritte ebenfalls Mittel zur Verfügung gestellt. (205,84€)
- Unsere Trommelgruppen zeigten ihr Können bei vielen Auftritten auch außerhalb der Schule (z.B. im Unfallkrankenhaus und bei Pad e.V.) sowie bei Wettbewerben. Sie wurde mit 224,00 € unterstützt.
- die AG Fußball bekam 2 Paar Torwarthandschuhe (29,90 €).
- Unterstützt wurde auch die Ausgestaltung der Schule (332,43 € u.a. für Pflanzen für das Treppenhaus und Magnettafeln).
- Für die Schüleraufsichten wurden neue Warnwesten angeschafft (39,75 €)
- Auch die Bibliothek wurde mit 37,69 € gefördert.

- Kleine Preise und Pokale wurden bereitgestellt für das Handball- und Fußballturnier, die Seilsprungwoche, die Auszeichnung der Sieger beim

Heureka-, Känguru-, und Rezipitorenwettbewerb und die Würdigung der Leistungen der Ensembles bei den Auftritten(267,44 €)

- Die Einführung des altersgemischten Lernens in den Klassen1/2 sowie die Projekte des Entwicklungspädagogischen Unterrichts wurden ebenso gefördert (Fördermaterialien, didaktische Spiele und Lehrmittel sowie Sanduhren u.a.)
- Auch das Zirkusprojekt der Schule wurde gefördert (62,48 €)
- Finanzielle Beihilfen gab es für das Weihnachtsbasteln, Englischprojekte, Projekte im naturwissenschaftlichen Unterricht sowie die Chorprojektwoche (204,15 €).

- Für die Bühnen- und Lichttechnik, Kostüme und Dekorationen zu den Weihnachtskonzerten, dem Musical und der Einschulungsfeier wurden 1495,04 € zur Verfügung gestellt.

- Die Anschaffung und Ausstattung der Spielkisten für alle Klassen wurde von Frau Taege initiiert und mit großem Engagement umgesetzt. Dadurch bekamen auch alle Schüler einen Eindruck von der Arbeit des Elternfördervereins (328,25 €)

Ein Schwerpunkt bildete in diesem Jahr die Finanzierung einer Traverse für Tontechnik und Beleuchtung (2500€) und die Erweiterung der Bühne (713,71€).

Im Berichtszeitraum wurde die Schule auch bei der Ausstattung mit Whiteboards im Rahmen der Aktion „Berlin wird kreidefrei“ unterstützt.

Die Unterstützung sozial schwacher Kinder entspricht ebenfalls unserer Satzung: 28,00 € für Theaterbesuche und Exkursionen.

Um die Arbeit des Vereins noch effektiver gestalten zu können, traten wir dem Landesverband schulischer Fördervereine Berlins bei. Dieser bietet regelmäßige Newsletter und E-Mails über Angebote von Sponsoren, Fortbildungen zum Steuer- und Vereinsrecht sowie Fundraising und ermöglicht einen Erfahrungsaustausch der schulischen Fördervereine zur Gewinnung von Mitgliedern und Sponsoren (50,00 Euro Jahresbeitrag).

Unsere Einnahmen erzielten wir auch in diesem Jahr durch Mitgliedsbeiträge (739,00 €), Spenden, gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtskonzerte, Musicalaufführungen), und Kuchenbasare.

Da wir die Arbeit der Schule und des Vereins noch wirksamer nach außen darstellen wollen, unterstützen wir die Arbeit an der Homepage, die Führung der Schulchronik (Fotoarbeiten) und nutzen intensiv Elternversammlungen und persönliche Gespräche im Einzugsgebiet und auf Veranstaltungen der Schule.

Herr Kirstein gab Unterstützung durch die Aktualisierung und Herstellung der Flyer des JoSt e.V. und initiierte auch die Teilnahme an der Aktion „Bildungsspende“, wodurch zusätzliche Einnahmen erzielt werden können.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern des JoSt e.V. für die geleistete Arbeit und hofft auf weitere Anregungen und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.